



IHK
Industrie- und
Handelskammer
St.Gallen
Appenzell

Medienmitteilung

Mittwoch, 20. Mai 2020

Corona-Beschluss im Kantonsrat St.Gallen

IHK begrüsst Unterstützungspaket

Die Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell begrüsst das kantonale Unterstützungspaket zuhanden der St.Galler Wirtschaft. Das vereinfachte Verfahren für Steuererlasse sichert den Unternehmen eine angemessene Unterstützung zu.

Der St.Galler Kantonsrat hat am Mittwoch, 20. Mai, ein Corona-Unterstützungspaket für die St.Galler Wirtschaft gutgeheissen, das Regierung und vorberatende Kommission vorgeschlagen hatten. Es führt unter anderem ein vereinfachtes Verfahren für Steuererlasse für Unternehmen ein, die von der Coronavirus-Pandemie betroffen sind. Juristischen Personen und Selbständigerwerbenden können damit vierzig Prozent der Kantons- und Gemeindesteuern 2019 erlassen werden, höchstens aber 10'000 Franken. Bedingung ist, dass der ursprüngliche Steuerbetrag 25'000 Franken nicht übersteigt. Mit dieser Massnahme spricht der St. Galler Kantonsrat rund 19 Millionen Franken zusätzlich für die St. Galler Unternehmen.

Die Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell (IHK) forderte zu Beginn des Lockdowns zusammen mit dem kantonalen Gewerbeverband St.Gallen (KGV), dem kantonalen Tourismusrat und dem kantonalen Gewerkschaftsbund die Regierung auf, Rückstellungen im Zusammenhang mit Covid-19 im Rechnungsabschluss 2019 der Unternehmen steuerlich anzuerkennen. Auch wenn sich die Regierung gegen diese Forderung aussprach, werden die nun vom Kantonsrat beschlossenen Massnahmen den St.Galler Unternehmen helfen, die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie zu bewältigen. Die IHK begrüsst daher, dass das kantonale Parlament der St.Galler Wirtschaft eine angemessene Unterstützung zusichert.

Rückfragen

Markus Bänziger, Direktor, IHK St.Gallen-Appenzell
markus.baenziger@ihk.ch, Tel. 071 224 10 10

Alessandro Sgro, Chefökonom, IHK St.Gallen-Appenzell
alessandro.sgro@ihk.ch, Tel. 071 224 10 15